



Simon Rock

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
Sprecher für Haushalts- und Finanzpolitik
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landtag NRW • Simon Rock MdL • 40002 Düsseldorf

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf

E-Mail: simon.rock@landtag.nrw.de

Telefon: 0211 – 884 4617

Düsseldorf, 08.02.24

NRW verdoppelt Ausbau von Solarenergie in 2023 – Neuss bundesweit auf einem Spitzenplatz

Düsseldorf/Neuss, 08. Februar 2024 - Die Ausbaubilanz für Solarenergie in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2023 verzeichnet einen Rekordboom, der hauptsächlich auf Anlagen auf privaten und gewerblichen Dächern zurückzuführen ist. NRW verzeichnete einen bemerkenswerten Anstieg von 211.111 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 2.165 Megawatt im Vergleich zum Vorjahr, was einer Verdopplung der installierten Leistung entspricht.

Besonders erfreulich ist der Ausbau von Solaranlagen in Neuss. Mit einem Zubau von 6 MW pro 100.000 Einwohner liegt die Quriniusstadt nach Angaben des LEE NRW bundesweit auf Platz 8. Simon Rock, Landtagsabgeordneter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus dem Rhein-Kreis Neuss, kommentiert: "Diese Entwicklung auf dem Neusser Stadtgebiet ist vorbildlich und zeigt, wie die Energiewende gelingen kann. Durch das Engagement vieler einzelner Bürgerinnen und Bürger liegt die Stadt Neuss bundesweit auf einem Spitzenplatz. Ein Ergebnis, auf das man stolz sein kann und die Ambitionen der Stadt untermauert, bis 2035 klimaneutral zu werden."

Um diesen Trend weiter zu unterstützen, fördert Nordrhein-Westfalen zusätzlich den kommunalen Photovoltaik-Ausbau im Rheinischen Revier mit bis zu 60 Millionen Euro über die nächsten vier Jahre. Diese Förderung umfasst Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden sowie Planungsleistungen für den Ausbau erneuerbarer Energien. Mit diesem sogenannten Gigawattpakt strebt das Land NRW bis 2028 eine Ausweitung der Stromerzeugungskapazitäten aus erneuerbaren Energien auf 5 Gigawatt an.

„Die Erfolge im Ausbau der Solarenergie in NRW und insbesondere in Neuss sind ein deutliches Signal für den positiven Wandel hin zu erneuerbaren Energien und unterstreichen das Engagement von Bürgern, Gemeinden und politischen Entscheidungsträgern für eine schnelle Energiewende.“, so Simon Rock abschließend.